

„Südländischer“ Sextäter dringt in Wohnung von 63-Jähriger ein



Plauen: In der Nacht zu Mittwoch ist in Plauen eine Frau (63) in ihrer eigenen Wohnung sexuell belästigt worden. Der bislang Unbekannte drang durch eine geöffnete Balkontür gegen 0:45 Uhr in die Wohnung der Geschädigten an der Jöbñitzer Straße. Der Mann bedrängte die Mieterin sexuell, ließ dann aber wieder von ihr ab und flüchtete, so dass die Frau unverletzt blieb. Ein Fährtenhund lief vom Tatort aus über die August-Bebel-Straße bis zur Kreuzung Chamissostraße, dann verlor sich die Spur. Der Unbekannte wird so beschrieben: ca. 180 Zentimeter groß, ca. 30-40 Jahre alt, südländisches Aussehen.

Wie aufgrund der muslimisch-rassistischen Silvester-Pogrome bekannt wurde, werden Straftaten von „Flüchtlingsen“ systematisch vertuscht: „Es gibt die strikte Anweisung der Behördenleitung, über Vergehen, die von Flüchtlingen begangen werden, nicht zu berichten. Nur direkte Anfragen von Medienvertretern zu solchen Taten sollen beantwortet werden.“ Trotz des absichtlichen Vertuschens nachfolgend wieder einige Vergewaltigungen und sexuelle Übergriffe durch Rapefugees, die es an die Öffentlichkeit geschafft haben. Dank des Asylanten-Tsunamis von vorwiegend jungen Männern im Alter von 18-35 Jahren gibt es in Deutschland im Jahr 2017 20 Prozent mehr Männer als Frauen. Abgeschoben werden Merkels Fiki-Fiki-Fachkräfte übrigens so gut wie nie. Inzwischen befinden sich über eine halbe Millionen abgelehnter Asylbewerber in

Deutschland, und Sie werden so gut wie alle dauerhaft hierbleiben. #Merksommer

Hüfingen: Am Dienstagmorgen haben drei bislang unbekannte Männer eine Fahrradfahrerin begripscht. Die 52-jährige Zweiradfahrerin war gegen 4.30 Uhr auf dem Weg zur Arbeit und wurde in der Hochstraße auf Höhe des Sägewerkes von dem Trio vom Fahrrad gestoßen. Anschließend fassten die Täter dem Opfer an die Brüste. Ein vorbeifahrender Lastwagenfahrer beobachtete den Vorfall und hupte. Die Unbekannten ließen daraufhin von der Frau ab und flüchteten in unbekannte Richtung. Die drei Täter werden auf etwa 20 Jahre alt geschätzt. Die dunkelhäutigen Männer trugen dunkle Kleidung und Jeanshosen und waren mit zwei Fahrrädern unterwegs.

Nürnberg: In der Nacht vom Freitag (30.06.2017) belästigte ein Exhibitionist eine Frau in Gostenhof. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei in Verbindung zu setzen. Kurz vor Mitternacht bemerkte die Frau, dass ihr ein Mann bis vor die Tür ihres Wohnanwesens in der Gartenstraße folgte und hierbei unsittliche Handlungen an sich vornahm. Der Unbekannte folgte ihr hierbei sogar kurzzeitig bis in das Treppenhaus. Als die Frau schrie, flüchtete er in Richtung Leonhardstraße. Täterbeschreibung: Ca. 25 Jahre alt, ca. 175 cm groß, kräftige, athletische Figur, schwarze Haare, arabisches Erscheinungsbild, bekleidet mit einem blau-karierten Kurzarmhemd und kurzen Bluejeans

Mönchengladbach: Am Samstag, 01.07.2017, hat die Polizei Mönchengladbach gegen 16.00 Uhr zwei Männer (22, 24) wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern und Körperverletzung festgenommen. Den beiden Männern wird vorgeworfen, im Schwimmbad Mönchengladbach-Wickrath zwei 13-jährige Mädchen massiv belästigt, unsittlich angefasst und auch geschlagen zu haben. Der 22-Jährige und der 24-Jährige gaben an, als Touristen in Deutschland zu sein. Beide haben hier keinen festen Wohnsitz. Sie wurden gestern einem Haftrichter vorgeführt, der Untersuchungshaft anordnete.

Warendorf: Ein Unbekannter zeigte sich am Samstag, 1.7.2017, gegen 16.50 Uhr, einer jungen Frau in schamverletzender Weise auf der Rhedaer Straße in Oelde. Die Schülerin ging zu Fuß, als sich ihr von hinten der Unbekannte näherte. Er rief ihr zu, sie solle warten. Als sich die Oelderin umdrehte, manipulierte der Tatverdächtige an seinem Glied. Kurz darauf ging der Mann in Richtung Axthausener Weg weiter. Der Gesuchte ist zwischen 20 und 25 Jahre alt, etwa 1,78 Meter groß, hat eine schlanke Figur, dunkle Haare und einen dunklen Teint.

Chemnitz: Zwei Männer sollen sich am Freitagnachmittag im Freibad Gablenz an einer Zwölfjährigen vergriffen haben. Es geschah im Wasser: Die beiden südländisch aussehenden Männer vergriffen sich, vermutlich sexuell motiviert, am Mädchen, die mit ihrer Freundin badete. Diese wehrten sich verbal und verständigten einen Bademeister. Danach wurden sie in Ruhe gelassen. Die Mutter eines der Mädchen (12) erstattete Anzeige. Nach dem beiden Männern wird nun gefahndet: Beide haben hellbraune Haut und dunkle Haare.

St. Johann (Tirol): In der Nacht auf Mittwoch lernte die 16-Jährige bei der Zugfahrt nach St. Johann in Tirol (Bezirk Kitzbühel) laut eigenen Angaben einen jungen Mann südländischer Herkunft kennen. Als sie am Bahnhof ausstieg und von dort mit ihrem Moped nach Hause fahren wollte, fragte der Mann nach einer Mitfahrgelegenheit. Die 16-Jährige willigte ein. Auf der Fahrt in ihren Heimatort zwang der Mann die junge Frau im Industriegebiet von St. Johann, das Moped anzuhalten. Er zog den Moped-Schlüssel ab, packte das Mädchen, drückte es zu Boden und bedrohte die 16-Jährige mit dem Umbringen. Dann setzte er sich auf das wehrlose Opfer und nahm auf ihr unzüchtige Handlungen an sich selbst vor. Er drohte der jungen Frau im Anschluss erneut, sie zu töten – und verschwand in unbekannte Richtung. Nach intensiven Ermittlungen und Fahndungsmaßnahmen konnte nur wenig später ein 25-jähriger pakistanischer Staatsbürger als Täter ausgeforscht und festgenommen werden. Er wurde in die Justizanstalt Innsbruck

eingeliefert.

Wiesbaden: Am frühen Samstagmorgen wurde eine 20-Jährige von einem bis dato unbekanntem Täter in einer Shisha Bar in der Mauritiusstraße bedrängt. Der Täter versuchte die junge Frau eigenen Angaben zufolge zu küssen und habe sie unsittlich berührt. Der Verantwortliche der Lokalität verließ gegen 05:15 Uhr für wenige Minuten die zu diesem Zeitpunkt leere Bar. Als er die Räumlichkeiten wieder betrat, sah er einen Mann und eine Frau, der Mann flüchtete jedoch sofort aus der Lokalität. Da die Frau emotional aufgewühlt schien und die Situation nicht erklären konnte, wurde die Polizei verständigt. Der Streife gegenüber berichtete die 20-Jährige nun, dass sie auf der Mauritiusstraße unterwegs gewesen sei, als sie plötzlich auf den ihr fremden Mann getroffen sei. Dieser habe sie in die Shisha Bar gedrängt, versucht sie zu küssen und sie unsittlich berührt. Als der Besitzer dann wieder die Gasträume betrat, flüchtete der Unbekannte in die Fußgängerzone. Der Täter konnte nur vage beschrieben werden. Er sei 1,65 – 1,70 Meter groß, dick und entspreche einem „ nordafrikanischen Phänotyp“.

Wiesbaden: In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es im Bereich von Wiesbaden-Delkenheim zu einem sexuellen Übergriff zum Nachteil einer 23-jährigen Frau. Augenscheinlich nutzte der Täter die Alkoholisierung des Opfers aus. Die Frau verbrachte den Abend in einer Diskothek in Mainz-Kastel und verließ diese um circa 01:30 Uhr. Sie ging nun zu, auf der Straße in einer Reihe, geparkten Taxen und sprach dort mit mehreren Taxifahrern. In ein Taxi stieg sie dann auf dem Beifahrersitz ein. Mit ihr seien zwei weitere, ihr unbekannte Fahrgäste eingestiegen. Gemeinsam sei man losgefahren, die zwei Mitfahrer hätten das Taxi jedoch unterwegs verlassen. Nach ersten Anzüglichkeiten während der Fahrt und körperlichen Kontaktaufnahmen durch den Taxifahrer, sei dieser nun im Bereich von Erbenheim in einen unbeleuchteten Bereich gefahren und habe sein Taxi gestoppt. Hier habe er nun das Taxi verlassen und sei an die Beifahrertür herangetreten. Im

weiteren Verlauf sei es dann zu dem Übergriff gekommen. Anschließend habe er die 23-Jährige nach Hause gefahren. Es ist nicht bekannt, wo der Übergriff stattfand. Die Örtlichkeit kann nicht näher beschrieben werden. Der Täter sei ca. 40 Jahre alt und wird als dick beschrieben. Er habe einen deutlich sichtbaren Bauch. Er trage dunkle kurze Haare sowie einen Vollbart, kurz rasiert. Der Täter habe nach Angaben der Geschädigten eine „etwas dunklere“ Hautfarbe. Nach ihren Angaben könne er eventuell aus dem „mittleren Osten“ stammen.

Pforzheim: Eine weinende Frau teilte am Freitagmorgen kurz nach 06.00 Uhr über Notruf mit, dass sie von drei Männern sexuell bedrängt worden war und ihr Mobiltelefon fehlen würde. Die eintreffende Streife konnte die aufgelöste und weinende 21-Jährige auf einem Treppenaufgang sitzend an der Kreuzung Östliche Karl-Friedrich-Straße / Schlossberg feststellen. Nach ihren ersten Angaben hätte sie am Abend eine Veranstaltung in einer Diskothek besucht und diese nach 05.00 Uhr verlassen. In der Nähe der Diskothek habe sie dann auf ein Taxi gewartet, als drei junge Männer auf sie zukamen. Einer der Männer sei zudringlich geworden, hätte sie sexuell belästigt und trotz ihrer Gegenwehr im Schambereich berührt. Als sich dann eine Personengruppe genähert habe seien die Männer geflüchtet. Anschließend habe sie bemerkt, dass ihr Mobiltelefon fehlen würde. Die junge Frau wurde in ein Krankenhaus verbracht. Die drei Männer wurden als ca. 25 Jahre alt mit südländischem bzw. arabischem Aussehen beschrieben.

Bitte an unsere Leser: Posten Sie entsprechende aktuelle Fälle als Kommentar.